



Information der betroffenen Personen (Bewerber) bei Direkterhebung (Art. 13 DS-GVO)

Verantwortlicher:

Eisenbahngesellschaft Potsdam mbH, Datenschutzbeauftragter, Storkower Straße 132, 10407 Berlin, Tel.: +49 (0)30 / 920 300 800,
E-Mail: datenschutz@eg-potsdam.de, Website: www.eg-potsdam.de

Angaben zur Verarbeitungstätigkeit:

Zwecke der Verarbeitungstätigkeit ist die Auswahl geeigneter externer Bewerber zur Besetzung einer offenen Stelle.

Rechtsgrundlage der Verarbeitungstätigkeit:

Die Verarbeitung ist für die Anbahnung des Beschäftigungsverhältnisses gem. Art. 88 DS-GVO i.V.m. § 26 Abs. 1 BDSG erforderlich. (Eine über das aktuelle Bewerbungsverfahren hinausgehende Speicherung bzw. eine Weitergabe an Dritte bedingt eine Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO, welche die Anforderungen an die Einwilligung gem. Art. 7 Abs. 1-4 DS-GVO werden erfüllt.)

Kategorien von Empfängern: Interne Abteilungen: Personalabteilung, Vorgesetzte, Geschäftsführung / Vorstand, ggf. Betriebsrat

Datentransfer in ein Drittland: Eine Übermittlung an Drittstaaten findet nicht statt.

Zusätzliche Informationspflichten

Speicherdauer der personenbezogenen Daten:

6 Monate für Bewerbungen; Löschung erfolgt nach 6 Monaten (sofern keine Einwilligung zur längeren Speicherung vorliegt). Aufbewahrungsfrist von 2 Monaten gem. § 21 Abs. 5 AGG plus vertretbarer Bearbeitungszeit.

Rechte der betroffenen Person:

Sie haben ein Recht auf Auskunft (gem. Art. 15 DS-GVO) seitens des Verantwortlichen über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO), Löschung (Art. 17 DS-GVO), und auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 17 Abs. 1 DS-GVO). Des Weiteren haben Sie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO) sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO).

Möchten Sie von Ihren Rechten Gebrauch machen, wenden Sie sich bitte an den oben genannten Datenschutzbeauftragten.

Beschwerderecht: Sie haben ein Recht auf Beschwerde, bei der zuständigen Aufsichtsbehörde.

Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten:

Die betroffene Person ist verpflichtet die personenbezogenen Daten bereitzustellen. Stellt die betroffene Person die personenbezogenen Daten nicht bereit, ist eine Anstellung nicht möglich.

Automatisierte Entscheidungsfindung: Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung bzw. Profiling.